



Neues Prüf- und
Schulungszentrum
New test- and training
centre



Innovativer Dreh-
Spann-Verschluss
als System
Innovative compression
latch as a system



Gezielt im Sprung,
und tierlieb auf
Rädern
Target jumping and
animal-loving on
wheels

ZEHNTAUSENDE VERSCHLÜSSE SICHERN BAHNUMRICHTER IN ZÜGEN WELTWEIT

Siemens Mobility fährt mit EMKA Hybrid-Verschluss



Um den Fahrgasttransport in Zügen und Bahnen komfortabel und sicher zu gestalten, stattet Siemens Mobility Schienenfahrzeuge weltweit mit wichtigen Komponenten aus – und mit Verschluss-technik von EMKA.
To make passenger transport in trains and trams comfortable and safe, Siemens Mobility equips rail vehicles worldwide with important components – and with locking technology from EMKA.

Innovatives Design, marktrelevante Zertifizierungen und außerordentliches Know-how: Mit Siemens Mobility und EMKA treffen zwei Experten auf ihrem Gebiet zusammen, in diesem Fall in puncto Zugtechnik. Bereits viele Projekte haben die beiden Unternehmen erfolgreich gemeinsam umgesetzt. Ob in der U-Bahn München, der Metro Bangkok oder zukünftig in der London Tube: Die neuen Hybrid-Dreh-Spann-Verschlüsse von EMKA sorgen für eine sichere und passgenaue Verschluss-technik an den von Siemens Mobility gefertigten Umrichtern – inklusive eines im Bahnbereich besonders wichtigen Themas: des richtigen Brandschutzes.

Siemens Mobility mit Hauptsitz in München ist ein Tochterunternehmen des Siemens-Konzerns. Für das internationale Mobilitätsgeschäft zuständig, ist es seit dem 1. August 2018 als eigenständige Siemens Mobility GmbH organisiert. Zu den Geschäftsfeldern gehören unter anderem die Planung und Errichtung schlüsselfertiger Bahn-Gesamtanlagen, die Produktion von Signal- und Leittechnik sowie Fahrzeugen für den Bahnverkehr und Instandhaltungs- und Serviceleistungen für die Infrastruktur. Von insgesamt 36.800 Mitarbeitern sind rund 4.400 für den Bereich „Components“ tätig. Sie fertigen Umrichter, Stromabnehmer, Steuerungen, Getriebe, Bahnmotoren, Drehgestelle und Bremssysteme für Schienenfahrzeuge weltweit. So profitieren etwa der klassische ICE, die Metro China, aber auch die Hybrid-Straßenbahn Avenio in Doha von der innovativen Technik des Herstellers.

Um den Transport der Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr und bei überregionalen Zugreisen in einer komfortablen und sicheren Umgebung zu gewährleisten, stattet Siemens Mobility Schienenfahrzeuge weltweit mit wichtigen Komponenten aus. Für die Leistungselektronik und Antriebstechnik sind Traktionsstromrichter und Hilfsbetriebeumrichter zuständig. Traktionsstromrichter werden verwendet,



Für die Leistungselektronik und Antriebstechnik in Zügen und Bahnen sind Traktionsstromrichter und Hilfsbetriebeumrichter zuständig.
Traction converters and auxiliary converters are responsible for the power electronics and drive technology in trains and trams.

um aus dem jeweiligen Bahnstromsystem der Oberleitung oder der Stromschiene den Drehstrom für die Antriebsmotoren zu generieren. Sie kommen in sämtlichen Applikationen und Einbauvarianten wie Unterflur, Dachmontage und im Innenbereich zum Einsatz. Hilfsbetriebeumrichter versorgen den gesamten Leistungs- und Spannungsbereich, um die

Bordstromversorgung für alle Zugapplikationen kompakt und hocheffizient zu realisieren. Wichtige Kriterien dieser Komponenten sind ihre Flexibilität sowie das geringe Gewicht und die Größe. An dieser Stelle kommt EMKA ins Spiel: Seit vielen Jahren arbeitet Siemens Mobility bei zahlreichen Projekten mit dem Experten für Verschluss-technik zusammen, um die Gehäuse der Umrichter sicher und brandschutzgerecht zu verschließen. EMKA-Verschlüsse kommen dadurch weltweit in Fahrzeugen für Metrosysteme, für Straßen- und Stadtbahnen, für Nah- und Regionalverkehr, in Reisezugwagen und auch für den Intercity- und Hochgeschwindigkeitsverkehr zum Einsatz.

Flexibler Aufbau und einfache Montage

EMKA verarbeitet für seine Verschlüsse ausschließlich Werkstoffe, die nach aktuell gültigen Brandschutznormen für Schienenfahrzeuge zertifiziert sind. Das Produktprogramm umfasst Verschlüsse und Vorreiber sowohl für den Außen- als auch den Innenbereich des Schienenfahrzeugbaus. Dadurch ist ihr Einsatz für sämtliche Platzierungen der Umrichter am und im Zug geeignet. Diese werden zum Beispiel in den Inspiro-Modellen eingesetzt. Die Anforderung: Der Anwender muss die Abdeckungen der Umrichter schnellstmöglich auf- und zumachen können. Je nach Bauweise und Fahrzeuganzahl werden mehr oder weniger Umrichter benötigt. Daher handelt es sich, abhängig vom Projekt, um tausend bis mehrere zehntausend Verschlüsse, die EMKA an die Lieferanten von Siemens Mobility liefert. Diese Zulieferer verbauen die Dreh-Spann-Verschlüsse in den Abdeckungen der Umrichtergehäuse und liefern sie an einen Standort von Siemens Mobility, an dem die Technik eingebaut wird. Entscheidend sind der Aufbau der EMKA-Verschlüsse und die Möglichkeit, verschiedene Zungen zu kombinieren. So kann eine Anpassung an die Geometrieanforderungen von Siemens Mobility erfolgen. Die innenliegende Zunge kann zudem auch in der Tiefe justiert werden.

32.000 Verschlüsse für die Londoner Tube

In einem weiteren Projekt kommt zukünftig eine neuere Art von EMKA-Verschluss zum Einsatz: Insgesamt 32.000 Hybrid-Dreh-Spann-Verschlüsse werden im Rahmen des „New Tube for London“-Programms verbaut. Siemens Mobility stattet die Piccadilly Line der Londoner U-Bahn mit 94 neuen Zügen des Inspiro-Modells aus, die ab 2023 geliefert und im Jahr 2024 in

INNOVATIV RICHTUNG WINTER

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr haben unsere Konstrukteure die Sommerpause ausfallen lassen und sich stattdessen viel Neues einfallen lassen. Über die neuen Produktideen und wie diese umgesetzt wurden, lesen Sie in dieser Ausgabe der EMKA News. Stolz dürfen wir Ihnen von einem Großprojekt mit unserem Kunden Siemens Mobility berichten, dessen Züge und Bahnen EMKA weltweit mit Verschluss-technik ausstattet. In Indien konnten wir einen neuen Produktionsstandort eröffnen – eine logistische Meisterleistung unserer Kollegen vor Ort. Auch in Wuppertal fand eine Eröffnung statt: Unser erneut akkreditiertes Prüflabor befindet sich nun unter einem Dach mit dem neuen, hochmodern ausgestatteten EMKA-Schulungszentrum. Und auch auf Produktseite können wir mit der Mehrpunktverriegelung inklusive Dreh-Spann-Funktion eine echte Innovation im Schaltschrankbau vorstellen. Sie sehen, während es draußen wieder kälter wird, haben wir bei EMKA uns erst warmgelaufen für den Jahresendspurt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der Herbst-Winter-Ausgabe der EMKA News. Und bleiben Sie weiterhin gesund! Ihr Dr. Ralph Kloth, Leiter Strategischer Vertrieb und Marketing

INNOVATIVE TOWARDS WINTER

Dear Readers, This year our designers have skipped the summer break and instead came up with a lot of new ideas. You can read about the latest product ideas and how they were implemented in this issue of EMKA News. We are proud to report about a major project with our customer Siemens Mobility, whose trains and railroads EMKA is equipping with locking technology worldwide. We were able to open a new production site in India - a logistical masterpiece of our colleagues on site. An opening also took place in Wuppertal: Our re-accredited test laboratory is now under one roof with the new, state-of-the-art EMKA Training Centre. And on the product side, we can also present a real innovation in switch cabinet design with the multi-point locking system, including compression function. As you can see, while it is getting colder outside again, we at EMKA have just warmed up for the end of the year. I hope you enjoy the Autumn-Winter issue of EMKA News. And stay healthy! Yours, Dr Ralph Kloth, Head of Strategic Sales and Marketing

DIE THEMEN INHALT

- 1 Siemens Mobility fährt mit EMKA
- 3 Neues Produktionswerk in Indien
- 4 Neues Prüf- und Schulungszentrum
- 5 Personal News
- 6 Dreh-Spann-Verschluss als System
- 7 EMKA Sponsoring
- 8 Neuer Mulden-Klappgriff + Messe-Radar

TOPICS CONTENTS

- 1 Siemens Mobility drives with EMKA
- 3 New production side in India
- 4 New test- and training centre
- 5 Staff News
- 6 Twist-clamp closure as a system
- 7 EMKA Sponsoring
- 8 New chest handle + trade fair radar

Betrieb gehen sollen. Inspiro ist ein Fahrzeugkonzept, das bereits in der U-Bahn München sowie der Metro Warschau, Kuala Lumpur und Bangkok in Betrieb gegangen ist – ebenfalls mit EMKA-Dreh-Spann-Verschlässen ausgestattet. Nach einer Testreihe mit Produkten zahlreicher Hersteller hat EMKA mit seinem hybriden Dreh-Spann-Verschloss den Zuschlag bekommen. Ausschlaggebend dabei: die innovative Kombination aus sicherem und kostengünstigem Einsatz. Der hybride Dreh-Spann-Verschloss unterscheidet sich von der herkömmlichen Version insbesondere durch das Gehäuse, das aus Aluminium besteht. Der Edelstahl-Verschloss mit Aluminiumgehäuse punktet vor allem aufgrund seiner hohen Witterungsbeständigkeit.

Anfängliche Befürchtungen seitens Siemens Mobility, dass die Materialkombination aus Aluminium und Edelstahl womöglich den Brandschutztest nicht besteht, konnte EMKA schnell entkräften. Denn neben seiner Rüttel- und Vibrationssicherheit ist der Verschloss nach DIN EN 45545-3 E20 brandschutz-zertifiziert. Gegenüber einem reinen Edelstahl-Produkt bietet das hybride Modell eine preiswerte Alternative – auch für Bereiche mit Brandschutzanforderungen. Es überzeugt zudem durch seine kompakte Bauform und hohe Witterungsbeständigkeit, die im Bahnbereich vor allem für die Montage der Umrichter, auf dem Zugdach oder der Unterflur wichtig ist. Ein weiterer Pluspunkt: Die aus der hybriden Konstruktion resultierende Gewichtseinsparung von bis zu 30% ist besonders bei Anwendungen im Transportbereich von Vorteil.

Markus Müller, Projektleiter bei der Siemens Mobility GmbH, resümiert: „Die Zusammenarbeit mit EMKA erlebe ich als sehr offen und innovativ, gerade im Hinblick auf die Entwicklung der Hybrid-Variante. Hier war EMKA ein verlässlicher Partner und hat hohen Einsatz gezeigt, somit konnten die Herausforderungen zuverlässig gelöst werden.“

TENS OF THOUSANDS OF COMPRESSION LATCHES SECURE CONVERTERS IN TRAINS WORLDWIDE

Siemens Mobility drives with EMKA hybrid closure

Innovative design, market-relevant certifications and extraordinary know-how: Siemens Mobility and EMKA are two experts in their respective field, in this case train technology. The two companies have already successfully implemented many projects together. Whether in the Munich's subway, the Bangkok metro or, in the not-so-distant future, in the London Tube: EMKA compression latches ensure a safe and accurately fitting closure technology on the converters manufactured by Siemens Mobility – including a topic that is particularly important in the railway sector: the right fire protection.

Siemens Mobility with its headquarters in Munich is a subsidiary of the Siemens Group. Responsible for the international mobility business, it has been organised as an independent Siemens Mobility GmbH since 1 August 2018. Its business areas include the planning and construction of

complete turnkey rail systems, the production of signalling and control technology as well as vehicles for rail traffic and maintenance and services for the infrastructure. Of a total of 36,800 employees, around 4,400 work for the "Components" division. They manufacture converters, pantographs, control systems, gearboxes, railway motors, bogies, and braking systems for rail vehicles worldwide. For example, the classic ICE train, the Metro China and the hybrid tram Avenio in Doha benefit from the manufacturer's innovative technology.

To ensure that passengers are transported in a comfortable and safe environment in the public trolleys and on national train journeys, Siemens Mobility equips rail vehicles worldwide with key components. Traction power converters and auxiliary converters



Hybride Neuentwicklung von EMKA: Das Gehäuse des neuen Dreh-Spann-Verschlusses besteht aus 100% Aluminium; der Rest aus Edelstahl.
Hybrid new development by EMKA: The housing of the new compression latch is 100% aluminium; all other parts are made of stainless steel.

are responsible for the power electronics and drive technology. Traction power converters are used to generate the three-phase current for the drive motors from the respective traction current system of the overhead line or conductor rail.

They are used in all applications and installation variants such as subfloor, roof-mounted, and indoor applications. Auxiliary converters supply the entire power and voltage range in order to realise a compact and highly efficient on-board power supply for all train applications. Important criteria for these components are their flexibility as well as their low weight and size. This is where EMKA comes into play: For many



Umrichter versorgen den gesamten Leistungs- und Spannungsbereich in Zügen - dank EMKA mit zuverlässig schließenden Klappen.
Auxiliary converters supply the entire power and voltage range - thanks to EMKA with reliably closing flaps.



Siemens Mobility arbeitet bei zahlreichen Projekten mit EMKA zusammen, um die Gehäuse der Umrichter sicher und brandschutzgerecht zu verschließen – hier im Bild die Metro München.
When it comes to closures for housings of the converters safely and fire-protection Siemens Mobility cooperates with EMKA in numerous projects – like at Metro Munich.

years Siemens Mobility has been cooperating with the expert for locking technology in numerous projects. The main objective always was to lock the converter housings and fire-protection equipment safely. EMKA locking devices are thus used worldwide in vehicles for metro systems, for trams and light rail vehicles, for local and regional traffic, in passenger coaches and also for intercity and high-speed traffic.

Flexible design and easy installation

For its closures EMKA exclusively uses materials which are certified according to the currently valid fire protection standards for rail vehicles. The product range includes closures and sash fasteners for the exterior as well as the interior of rail vehicles. Therefore, their use is suitable for all placements of converters on and in the train. These are used in the Inspiro models, for example. The requirement: The user must be able to open and close the covers of the converters as quickly as possible. Depending on the design and number of vehicles, more or fewer inverters are required. Therefore, depending on the project, it is a question of thousands to several tens of thousands of closures which EMKA supplies to the suppliers of Siemens Mobility. These suppliers install the compression latches in the covers of the converter housings and deliver them to a Siemens Mobility location where the technology is installed. Decisive is the construction of the EMKA compression latch and the possibility to combine different reeds. Thus, an adaptation to the geome-

try requirements of Siemens Mobility can be made. The internal reed can also be adjusted in depth.

32,000 compression latches for the London Tube

In a further project, a newer type of EMKA compression latch will be used in the future: A total of 32,000 hybrid compression latches will be used in the "New Tube for London" programme. Siemens Mobility is equipping the Piccadilly Line of the London Underground with 94 new trains of the Inspiro model, which are to be delivered from 2023 onward and put into service in 2024. Inspiro is a vehicle concept which has already been put into service in the Munich Subway as well as in the Warsaw, Kuala Lumpur, and Bangkok Metro – also equipped with EMKA compression latches. After a series of tests with products of numerous manufacturers, EMKA was awarded the contract with its hybrid compression latch. What was decisive for this decision? The innovative combination of safe and cost-effective use. The hybrid combination latch differs from the conventional version, especially by its housing, which is made of aluminium. The stainless-steel lock with aluminium housing scores points above all for its high resistance to weathering.

Initial fears on the part of Siemens Mobility, that the material combination of aluminium and stainless steel might not pass the fire protection test, were quickly dispelled by EMKA. In addition to its shock and vibration resistance, the closure is certified for fire protection according to DIN EN 45545-3 E20. Compared to a purely stainless-steel product, the hybrid model offers a cost-effective alternative – even for areas with fire protection requirements. It also impresses with its compact design and high weather resistance, which is particularly important in the railway sector for mounting the converters, either on the train's roof or under the floor. A further plus point: the weight saving of up to 30% resulting from the hybrid design is particularly advantageous for applications in the transport sector.

Markus Müller, Project Manager at Siemens Mobility GmbH, sums up: "I experience the cooperation with EMKA as very open and innovative, especially with regard to the development of the hybrid version. Here, EMKA was a reliable partner and showed high commitment, thus the challenges could be solved reliably."

10 MILLIONEN EURO INVEST IM INDISCHEN CHHATTISGARH

EMKA mit neuem Produktionswerk in Indien



EMKA hat seine neue Produktionsstätte in Bhilai, im indischen Bundesstaat Chhattisgarh, fertiggestellt. EMKA has completed its new production facility in Bhilai, Chhattisgarh State, India.

EMKA hat weitere Schritte in Indien unternommen: Mit einem Investitionsplan von etwa 10 Millionen Euro errichtete EMKA einen neuen Standort in Bhilai. Im dortigen Industriegebiet wurde eine moderne Produktionsstätte nach internationalen Standards auf einer Gesamtfläche von 15.000 m² aufgebaut, davon 6000 m² bereits überdachte Produktionsfläche. Durch Investitionen in einen hochmodernen Maschinenpark und umfangreiches Know-how in verschiedenen Fertigungstechnologien, wird die gesamte Fertigungskette von Zinkdruckguss, Kunststoffspritzguss, Stanzen, Biegen, Drehen, Fräsen, Oberflächentechnik, PUR-Dichtschäumtechnik sowie Eck-Vulkanisation sichergestellt. Dies unterstreicht den Anspruch von EMKA, weltweit Maßstäbe in Qualität, Fertigungstiefe und Lieferperformance zu setzen. Eine hohe Produktqualität ist damit vorprogrammiert.

Trotz der durch die Corona-Krise verursachten Verzögerungen wurde der neue Standort am 21. September offiziell eröffnet. Dies ist vor allem dem professionellen Personal und dem Management während der Krise zu verdanken.

Hoher Produktstandard mit kürzeren logistischen Wegen

In Indien sind die Transportwege aufgrund der Größe des Landes sehr lang. Um die Lieferkette schlank zu halten, ist es für EMKA-Kunden und -Partner wichtig, Produkte vor Ort zu bestellen. „Indien wird von der enormen Produktvielfalt profitieren, die EMKA für den globalen Markt anbietet. Für uns bedeutet dies, dass wir immer schnell und flexibel reagieren müssen. Doch Flexibilität war schon immer die große Stärke von EMKA“, erklärt Mohammad Ali Reihani, Director Sales Asia bei EMKA. Der neue, strategisch günstig gelegene Produktionsstandort trägt zur intelligenten Disposition im Land bei und ist damit ein großer Mehrwert für das Unternehmen auf dem indischen Markt. Ab sofort können Ad-hoc-Bestellungen schnellst-

möglich bearbeitet und versandt werden. Das Label „Made in India“ ist lokal ebenso wichtig wie international: Regionale Unternehmen legen großen Wert auf die Kennzeichnung. Für den Export unterstreicht dies die hohe Qualität und die starke Technik. „Der indische Markt verlangt einen hohen Qualitätsstandard“, erklärt Reihani. „Made in India“ ist ein wichtiges Prädikat. Der dortige Markt erfordert ein hohes Maß an Flexibilität. Dies gilt nicht nur für die oben erwähnte Disposition, sondern vor allem auch für den Kundenservice. Denn bei der Auswahl der Produkte ist es wichtig, den Kunden zu verstehen und ihn mit einem hohen Maß an Beratungsleistungen zu unterstützen. Genau das ist unsere Stärke.“

Ambitionierte Ziele auf dem indischen Markt

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot in Indien reicht hauptsächlich von Verschlusslösungen aus Stahl, Edelstahl, Kunststoff und Zinkdruckguss über Scharniere bis hin zur Möglichkeit, die Dichtungen als Ringe und Rahmen vor Ort zu vulkanisieren. Damit dient EMKA auch in Indien seiner Unternehmensphilosophie als kompletter Systemlieferant. „Indien ist ein sehr attraktiver Markt für EMKA. Für uns war es wichtig, sowohl im Süden als auch in Zentralindien einen Standort zu haben, von dem aus wir unsere Kunden bedienen können“, betont Reihani. „Seit 2005 sind wir mit einer eigenen Tochtergesellschaft, EMKA India, auf dem indischen Markt aktiv. Daher wissen wir genau, welche Potenziale der Markt bietet, und auch, was er braucht“, verdeutlicht Reihani. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass die indischen Mitarbeiter im Vergleich zu anderen asiatischen Ländern fließend Englisch sprechen und es keine Kommunikationsbarrieren gibt. Somit sind die Voraussetzungen für EMKA optimal, um sich jetzt mit lokaler Produktion im asiatischen Raum erfolgreich zu behaupten und den Umsatz in den kommenden Jahren zu vervielfachen.



In den großen EMKA-Hallen können auch Ad-hoc-Bestellungen schnellstmöglich bearbeitet und versandt werden. In the large EMKA halls also ad hoc orders can also be processed and dispatched as quickly as possible.

10 MILLION EURO INVESTMENT IN CHHATTISGARH, INDIA

EMKA with new production site in India

EMKA has taken further steps in India: With an investment plan of about 10 million Euro EMKA built a new location in Bhilai. In the local industrial area, a modern production facility was built according to international standards on a total area of 15.000 m² - 6000 m² of which are already roofed production areas. By investing in state-of-the-art machinery and extensive know-how in various production technologies, the entire production chain of zinc die casting, plastic injection moulding, stamping, bending, rotating, milling, surface technology, PUR sealing foam technology as well as corner vulcanization is ensured. This emphasises EMKA's claim to set global standards



Im neuen Werk hat EMKA Maschinen für die Fertigung und Bearbeitung unterschiedlichster Produkte installiert. In the new plant EMKA has installed machines for the production and processing of most different products.

in terms of quality, vertical integration and delivery performance. High product quality is thus pre-programmed.

Despite the delays caused by the Corona crisis, the new location was officially opened on September 21. This is mainly due to professional management during the crisis.

High product standard with shorter logistics routes

Transport routes in India are very long due to the size of the country. In order to keep the supply chain lean, it is important for EMKA's clients to

order products locally. "India will benefit from the enormous product variety EMKA offers for the global market. This means for us that we always have to react quickly and remain flexible. But flexibility has always been EMKA's greatest strength", explains Mohammad Ali Reihani, Director of Sales Asia at EMKA. The new, strategically located production site contributes to the intelligent disposition in the country and is, therefore, a great added value for the company in the Indian market. From now on, ad hoc orders can be processed and shipped as quickly as possible. The label "Made in India" is as important locally as internationally: regional companies attach great importance to the label. For export, this underlines the high quality and strong engineering. In the future EMKA India will also be able to serve high-volume business from all over Asia. "The Indian market requires a high quality standard", explains Reihani. "Made in India" is an important predicate. The market there requires a high degree of flexibility. This applies not only to the above-mentioned disposition, but above all to customer consulting. Because when it comes to choosing products, it is important to understand the customer and to provide support with a high level of consulting services. This is exactly our strength."

Ambitious goals in the Indian market

The product and service portfolio in India mainly ranges from steel and zinc die-cast closure solutions and hinges to the possibility of on-site vulcanisation of rings and frames. Therefore, EMKA also serves its corporate philosophy as a system service provider in India. "India is a very attractive market for EMKA. It was important for us to have a location in central India,

in addition to our presence in the south, from which we can serve our customers," emphasises Reihani. "We have been active in the Indian market with our own subsidiary, EMKA India, since 2005. Therefore, we know exactly what potential the market offers and also what it needs". Another major advantage is that Indian employees have a good command of the English language compared to other Asian countries, and there are no communication barriers. Consequently, EMKA is ideally placed to successfully assert itself now with local production in the Asian region and to quadruple sales in the coming years.

EMKA-PRÜFLABOR JETZT AUF MEHR FLÄCHE UND ERNEUT AKKREDITIERT

Neubau: Akkreditiertes Prüflabor 2.0 und modernes



Mehr Arbeitsfläche, neue Testverfahren und ein noch größeres Leistungsspektrum: Beim EMKA-Prüflabor hat sich in diesem Jahr einiges getan. Das sogenannte EMKALab ist ins neu gebaute Prüf- und Schulungszentrum umgezogen. 600 Quadratmeter stehen dem erst kürzlich erneut akkreditierten Prüfzentrum von EMKA nun zur Verfügung. Quasi nebenan und damit unter einem Dach wurde das neue EMKA-Schulungszentrum integriert, in dem ein großes Foyer die Welt von EMKA analog und digital zeigt. In der Ausstellung wird an etlichen Kunden-Exponaten die Bandbreite an EMKA-Produkten präsentiert.

Bereits im Januar 2019 wurde das Prüflabor des EMKA-Technologiezentrums erstmalig akkreditiert. Anfang dieses Jahres erfolgte eine weitere erfolgreiche Prüfung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS). Die Akkreditierung



Die Strahlwasserprüfung nach IPX5 und IPX6 ist eines der Testverfahren im neuen Prüfzentrum. The jet water test procedure, compliant with IPX5 and IPX6, is one of the test methods in the new Test Centre.

wurde auf die aktuelle Normausgabe der DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 erneuert bzw. umgestellt. Deren Geltungsbereich erstreckt sich auf einen weiten Bereich der Umweltsimulations-

prüfung und auf mehrere Prüfverfahren aus internationalen Regelwerken für Leergehäuse und Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen. Damit ist bestätigt: Das EMKA-Prüflabor erfüllt neben den Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem auch alle technischen Voraussetzungen. Es besitzt zudem die hohe fachliche Kompetenz, unabhängige Prüfungen nach der aktuellen Norm durchzuführen. Durch die Zugehörigkeit der DAkkS zur International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) ist die Akkreditierung auch international anerkannt.

Upgrade in Sachen Verfahren und Ausstattung

Nun erfolgte der Umzug in ein anderes Gebäude: Eine EMKA-Versandhalle wurde vollständig erneuert, um auf 600 Quadratmetern das neue Prüflabor zu beherbergen. Dort steht den Prüfern nun deutlich mehr Arbeitsfläche zur Verfügung, sodass mehrere Prüfstände auch gleichzeitig bedient werden können und damit die Flexibilität bei Prüftätigkeiten steigt. Dadurch ist es möglich, sich noch stärker auf die Kundenanwendungen zu fokussieren, sprich: im direkten Kontakt mit dem Kunden die Produktanforderungen festzulegen und diese Hand in Hand mit der EMKA-Konstruktionsabteilung zu testen. Das Ziel: ein größeres Prüfspektrum anzubieten, da in der heutigen Zeit die Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit stetig steigen. Dies gelingt unter anderem durch ein Upgrade bei der Laborausstattung: Eine neue, hochmoderne Salzsprühnebelprüfanlage wurde in die neuen Räumlichkeiten integriert. Ebenso kommt in Kürze ein neues Testverfahren aus dem Bereich Umweltsimulationen hinzu: eine Vibrationsprüfanlage. Dieses Verfahren wird angewendet, um die Beständigkeit von Produkten im eingebauten Zustand sowie im Transport gegen auftretende Schock- und Vibrationsbeanspruchungen zu prüfen. Dabei können unter anderem auch Prüfparameter für Bahnanwendungen unter die Lupe genommen werden. Nicht zuletzt wird auch der Prüfbereich der Lebensdauerprüfung erweitert.

EMKA zum Anfassen

Zusätzlich zum Prüflabor ist im Gebäude ein neues Schulungszentrum entstanden. In zwei Räumen – bestehend aus Foyer und Schulungshalle mit großer Leinwand – können sowohl interne als auch externe Meetings stattfinden. Darunter fallen auch Kundentermine,

Produktvorführungen, Präsentationen und vor allem Mitarbeiterschulungen. Die Räumlichkeiten können je nach Bedarf flexibel in Größe und Aufteilung umgestaltet werden. Integriert ist zudem ein Showroom, der Schränke von Kunden mit Verschlusslösungen von EMKA



600 Quadratmeter stehen dem erneut akkreditierten Prüfzentrum von EMKA nun zur Verfügung (Hofansicht). 600 m² are now available to the re-accredited testing center of EMKA (courtyard view).

präsentiert. Mitarbeiter können sich neue und ältere EMKA-Lösungen dort ansehen und diese auf Herz und Nieren testen – zum Beispiel, indem sie einen Schwenkhebel einmal selbst an einem Schrank montieren. So verschaffen sich Besucher nicht nur hautnah und persönlich einen Überblick über die Produktwelt von EMKA, sondern können sich von der Qualität der Produkte auch direkt am Schrank überzeugen. Auch für Kunden dürften diese neuen Möglichkeiten sehr interessant sein.



Das EMKA-Prüflabor besitzt die hohe fachliche Kompetenz, unabhängige Prüfungen nach der aktuellen Norm durchzuführen. The EMKA Test Laboratory has the high professional expertise to perform independent tests according to the current standard.

EMKA TEST LABORATORY
NOW ON LARGER AREA AND
RE-ACCREDITED

Accredited test laboratory 2.0 and a modern EMKA Training Centre now under one roof

More working space, new test procedures and an even larger range of services: a lot has happened at the EMKA test laboratory this year. The "EMKALab" – as it is referred to – has moved into the newly constructed Testing and Training centre. Now, 600 square meters are available to EMKA's recently re-accredited Testing Centre. EMKA has integrated a new training centre virtually next door and thus under one roof. A large foyer features the world of EMKA in analogue and digital displays. Several customer exhibits show the wide range of EMKA products.

Already in January 2019, the Test Laboratory of the EMKA Technology Centre received its accreditation for the first time. At the beginning of this year, the DAkkS (Germany's Accreditation Body) carried out another successful test. The accreditation was renewed and changed to the current standard edition of DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03. Its scope of application covers a wide range of environmental simulation testing and several test procedures from international regulations for empty enclosures and low-voltage switchgear and control gear assemblies. Besides meeting the quality management sys-

EMKA-Schulungszentrum unter einem Dach



Seit diesem Jahr unter einem Dach im neuen, modernen Gebäude: das akkreditierte Prüflabor und neue Schulungszentrum von EMKA (Straßenansicht).
As of this year under one roof in the new state-of-the-art building: the accredited test laboratory and new Training Center of EMKA (street view).

tem requirements, this confirms that the EMKA Test Laboratory complies with all technical prerequisites. Its high professional competence allows it to carry out independent tests according to the current standard. Because the DAkkS belongs to the International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC), the accreditation also receives international recognition.



Zusätzlich zum Prüflabor ist im Gebäude ein neues Schulungszentrum entstanden – inklusive Foyer und Schulungshalle.

Besides the testing laboratory, a new training centre has been constructed in the building – including foyer and training hall.

Upgrade in terms of procedures and equipment

The company has now moved to another building: an EMKA dispatch hall was completely renovated to accommodate the new Testing Laboratory on 600 square meters. Now, the test engineers have considerably more working space at their disposal, which allows the simultaneous operation of several test stands, and thus increasing the flexibility of testing activities. This allows an even stronger focus on customer applications, i.e. to define product requirements in direct contact with the customer and to test the product hand in hand with the EMKA Design Department. The aim is to offer a wider range of tests since nowadays the requirements for quality and reliability are constantly increasing. This is achieved by upgrading the laboratory equipment: A new, state-of-the-art salt spray testing facility was integrated into the new premises. A new test procedure from the field of environmental simulation, a vibration test facility, will also be added shortly. This procedure is used to test the resistance of products in the installed state and during transport to prevent shock and vibration stresses. Test parameters for railroad applications can also be examined. Last but not least, the test range of the durability test is also extended.

EMKA to touch

Besides the testing laboratory, a new Training Centre has been constructed in the building. In two rooms – comprising the foyer and training hall with a large screen – both internal and external meetings can take place. These include customer appointments, product demonstrations, presentations and, above all, staff training. The size and layout of the rooms are very flexible and can be rearranged according to requirements. A showroom is also

integrated, where customers' cabinets with EMKA closure solutions are presented. Employees can look at new and older EMKA solutions there and put them through the acid test, for example, by mounting a swinghandle onto a cabinet themselves. In this way, visitors not only get a close and personal overview of the EMKA product world but can also experience the quality of the products directly on the cabinet. These alternative possibilities should also be very interesting for the customers.



Ob Salzsprühnebelprüfung oder Zug-Druck-Prüfung – die Testkompetenzen von EMKA bilden ein immer größer werdendes Spektrum ab.

Whether salt spray test or tension-pressure test – when it comes to testing, EMKA's expertise covers an ever-growing spectrum.

STAFF NEWS

Personal-News



Thorsten Kuhnke

Herr Thorsten Kuhnke hat am 1. September als Leiter Innovationsmanagement die Aufgabe übernommen, Produktideen und daraus resultierende neue Produkte für die EMKA-Gruppe zu generieren. Diese Position wurde neu geschaffen, sie umfasst die Verantwortung des gesamten EMKA-Portfolios. Der gelernte Entwicklungsingenieur und Betriebswirt ist seit mehr als vier Jahren bei EMKA an Bord und war bereits im Bereich Projektmanagement und Konstruktionsleitung tätig. Er bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung aus diversen Bereichen der Verschlusstechnik (Automotive, Medizin, Baubeschläge, Kühl- und Klimabau etc.) mit. Seine Produktideen bespricht Herr Kuhnke in enger Abstimmung mit Herrn Geldmacher.

Thorsten Kuhnke

On September 1, Mr Thorsten Kuhnke took over the EMKA Group as Head of Innovation Management. His function includes generating product ideas and turn those innovations into new products. This is a newly created position and includes the responsibility for the entire EMKA product range. The qualified Development Engineer and Business Economist has been on board at EMKA for more than four years and has already worked in the areas of Project Management and Design Management. He brings with him more than 20 years of experience in various fields of closure technology (automotive, medical, construction fittings, refrigeration and air-conditioning, etc.). Mr Kuhnke discusses his product ideas in close cooperation with Mr Geldmacher.



Alexander Geldmacher

Herr Alexander Geldmacher ist Leiter Entwicklung und Konstruktion bei EMKA – und nimmt auch die für gut befundenen Produktideen von Herrn Kuhnke in seine Konstruktions-Planungen auf. Seine Aufgabe beinhaltet die Leitung der Entwicklung mit den Fachgruppen der mechanischen Konstruktion, der elektronischen Hardware- und Softwareentwicklung. Zudem umfasst der Bereich die Produktpflege, die Vorlaufentwicklung und das Design. Außerdem zeichnet er für das Prüflabor verantwortlich. Vor EMKA war er 19 Jahre in der Entwicklung eines Automobilzulieferers in Velbert tätig, wo er mehrere Stationen vom Entwickler für die Mechanik von Funkschlüsseln bis zum Entwicklungsleiter für mechatronische Produkte durchlief.

Alexander Geldmacher

Mr Alexander Geldmacher is Head of Development and Design at EMKA. Any sound product ideas presented to him by Mr Kuhnke, he will incorporate in his design plans. His area of responsibility includes the management of the development department, which includes mechanical engineering, and electronic hardware & software development. Besides, this area includes product maintenance, preliminary development, and design. He is also responsible for the test laboratory. Before joining EMKA, he worked for 19 years in the development department of an automotive supplier in Velbert, Germany. Here, he held several positions from the developer for the mechanics of wireless keys to Development Manager for mechatronic products.

SCHALTSCHRÄNKE UND KLAPPEN EINFACHER VERSCHLIESSEN

Dreh-Spann-Verschluss als System: Ein Griff, mehrfache Verriegelung

Anwender von Dreh-Spann-Verschlüssen wissen: Sobald die Tür oder Klappe an mehreren Verschlusspunkten verschlossen werden soll, sind beim Schließen auch mehrere Handgriffe notwendig. Mit dem neuen adaptiven EMKA-Dreh-Spann-Verschluss-System gehört dieses meist mühsame Procedere der Vergangenheit an. Durch eine innovative Mehrfachverriegelung im Baukastenformat hat EMKA den Schließkomfort deutlich erhöht – und das bei variabler Positionierung der einzelnen Verschlusspunkte sowie bedarfsgerechter Auswahl des Schließmittels, beispielsweise Schwenkgriff, Hebelgriff oder Vorreiber.

Anwender kennen das: Um eine Tür am Schaltschrank mit dem entsprechenden Dichtungsdruck zu schließen, ist häufig zusätzlicher Körpereinsatz – durch Hände, Knie und/oder Füße – nötig. Das Ziel der EMKA-Ingenieure war es daher, eine komfortable Verriegelung für Schranktüren zu entwickeln, die zum einen durch Betätigung eines einzigen Griffes oder Vorreibers sicher an mehreren Punkten verschließt und zum anderen zusätzlichen Körpereinsatz überflüssig macht. EMKA hat ein solches Dreh-Spann-Verschluss-System mit Mehrfachverriegelung in einer flexibel anpassbaren Anordnung entwickelt. In dieser Form bislang einzigartig auf dem Markt werden alle Verschlusspunkte mit nur einer durchgehenden Stange verbunden. Eine passende Stangenführung wurde ebenso entwickelt wie eine 90-Grad-Eckumlenkung, die zusätzliche Verschlusspunkte in der Horizontalen ermöglicht.

Deutlich höherer Kompressionsweg

Das neue Dreh-Spann-Verschluss-System von EMKA besteht aus bewährten Komponenten wie Verschluss, Verbindungsstange, Stangenantrieb, optionaler Rollenzunge und Auflauframpe sowie neu entwickelten Bauteilen wie Verschlusspunkt mit Dreh-Spann-Funktion, Eckumlenkung und Stangenführung. Dabei bietet das Verschlussystem eine große Kombinationsvielfalt, die je nach Einsatzzweck die optimale Lösung im Bereich der Mehrfachverriegelungen ermöglicht. Der systembedingte Kompressionsweg, der branchenüblich bei meist 6 bis 7 mm liegt, kann durch Rollenzunge und Auflauframpe auf bis zu 18 mm erhöht werden. Auch die Materialschonung haben die EMKA-Ingenieure bedacht: Die aus Kunststoff bestehende Rollenzunge ermöglicht das lackschonende und sanftere, schließkraftreduzierende Verschließen der Schranktür. Bewährte Materialien wie Zink-Druckguss, Stahl und glasfaserverstärkte Kunststoffe bieten hier einen – auch aus ökonomischer Sicht – optimalen Materialmix. Die Schließwelle ist flexibel ausgelegt und durch ihre zahlreichen Varianten innerhalb des umfangreichen EMKA-Programms nahezu beliebig anpassbar, wodurch auch im Bereich der Türstärken volle Flexibilität geschaffen wird. Bei Bedarf kann zudem ein Sicherheitsvorreiber verbaut werden, sodass das Einsatzspektrum des neuen Verschlussystems noch breiter wird.

Marktneuheit: EMKA hat ein Dreh-Spann-Verschluss-System mit Mehrfachverriegelung in einer flexibel anpassbaren Anordnung entwickelt.
Market novelty: EMKA has developed a twist-and-tension lock system with multiple locking in a flexibly adaptable arrangement.

Markus Schmitz, Mitarbeiter der Vorentwicklung im EMKA-Technologiezentrum, resümiert: „Mit dem Dreh-Spann-Verschluss als System haben wir es geschafft, Komfort, Flexibilität und Kompressionsdruck in Einklang zu bringen. Ob Schwenkgriff, Vorreiber oder Klimagriff – der Schließweg benötigt nur eine 90-Grad-Dreh- und -Hubbewegung anstelle der marktüblichen 180 Grad. Das System eignet sich daher für all jene Einsatzzwecke, bei denen größere Türen und Klappen mit hohem Dichtungsdruck verschlossen werden sollen.“

EASIER CLOSING OF CONTROL CABINETS AND FLAPS

Twist-clamp closure as a system: one handle, multiple locking

Users of twist-clamp closures know: As soon as the door or flap is to be closed at several closing points, several manual operations are necessary when closing it. With the new adaptive EMKA turn-clamp-lock system this usually tedious procedure is a thing of the past. EMKA has significantly increased the closing comfort by means of an innovative multipoint locking



system in modular format – and this with variable positioning of the individual locking points as well as the selection of the closing means according to the requirements, e.g. swivel handle, lever handle or sash lock

Users are familiar with this situation: in order to close a door on the control cabinet with the appropriate sealing pressure, additional physical exertion – by hands, knees and/or feet – is often required. The EMKA engineers therefore aimed to develop a convenient locking system for cabinet doors which, on the one hand, locks securely at several points by actuating a single handle or sash lock and, on the other hand, makes additional physical effort unnecessary. EMKA has developed such a twist-and-tension lock system with multi-point locking in a flexibly adaptable arrangement. In this form, which is unique on the market, all locking points are connected with only one continuous rod. A suitable rod guide was developed as well as a 90-degree corner deflection which allows additional locking points in the horizontal plane.

Significantly higher compression path

The new turn-clamp-lock system from EMKA consists of proven components such as lock, connecting rod, rod drive, optional roller tongue and ramp as well as newly developed components such as locking point with turn-clamp function, corner deflection and rod guide. The locking system offers a large variety of combinations which, depending on the application, provides the optimum solution in the field of multiple locking systems.

The system-related compression path, which is usually 6 to 7 mm, can be increased to up to 18 mm by means of a roller tongue and ramp. The EMKA engineers have also considered the protection of the material: The roller tongue made of plastic allows the cabinet door to be closed in a way that is gentle on the paint and more gentle and reduces the closing force. Proven materials

such as zinc die-cast, steel and glass fibre reinforced plastics offer an optimal material mix – also from an economic point of view. The closing shaft is flexibly designed and, thanks to its numerous variants within the extensive EMKA program, can be adapted almost at will, thus providing full flexibility in the area of door thicknesses. If required, a security sash lock can also be installed, so that the range of applications of the new locking system is even wider.



Das neue System kann bspw. mit einem flachaufbauenden Schwenkgriff angesteuert werden.
The new system can, for example, be controlled with a flat swinghandle.

Markus Schmitz, member of the pre-development staff at the EMKA Technology Centre, sums up: “With the twist-and-tension lock as a system, we have managed to harmonize convenience, flexibility and compression pressure. Whether swivel handle, sash lock or climate handle – the closing path requires only a 90-degree turn and lift movement instead of the 180 degrees that are common in the market. The system is therefore suitable for all those applications where larger doors and flaps need to be closed with high sealing pressure.”



Die passende Eckumlenkung ermöglicht zusätzliche Verschlusspunkte in der Horizontalen.
The matching corner deflection enables additional locking points in the horizontal plane.

NEUES AUS DER WELT DES SPONSORINGS

Gezielt im Sprung, treffsicher auf Rollen und tierlieb auf Rädern

Einluftiges Event mit sportlichen Superlativen: 64.000 Höhenmeter an drei Tagen hat der EMKA-Hubschrauber bei den deutschen Meisterschaften im Zielspringen insgesamt absolviert. Eine stolze Zahl, die nur noch von den Höchstleistungen der teilnehmenden Springer übertroffen wurde. Ebenfalls von ihrer besten Seite zeigten sich jüngst die Rollhockey-Spieler des RSC Cronenberg (Wuppertal, Deutschland) sowie die Triathletin Sabine Lischka und Janik Broszeit. Beim Team von Animal Rescue Bosnia sorgt ein neuer, moderner Hunde-Van zukünftig für den sicheren Transport der Vierbeiner.

Wieder einmal galt es, die Elite der nationalen Fallschirmspringer beim jährlich stattfindenden Deutschland-Cup zu bestaunen. Der FSC Remscheid rund um Präsident Mathies hatte das von EMKA gesponserte Event inklusive der deutschen Zielsprung-Meisterschaften in diesem Jahr nach Bodenfelde geholt, nachdem der eigentliche Veranstaltungsort Uslar Corona-bedingt abgesagt hatte. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept und unter blauem Himmel stellten sich neun Mannschaften mit 45 Springern der Aufgabe, nach dem Sprung aus 1.000 Metern Höhe die Zielscheibe mit 15 Zentimetern Durchmesser so mittig wie möglich zu treffen. Hoch hinaus ging es dabei im wahrsten Sinne des Wortes auch für den Airbus H 125 mit EMKA-Logo: Ganze 64.000 Höhenmeter bewältigte der Hubschrauber im Laufe der Veranstaltung.

Auf Rollschuhen in den Saisonstart

Nicht nur in der Luft, sondern auch auf Rollen sind EMKAs Sportler unterwegs: Beim Rollhockey versuchen je fünf Spieler pro Mannschaft einen kleinen mit Kork gefüllten Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Die Löwen des RSC Cronenberg starteten vergangenen Monat in die neue Bundesligasaison – auch hier mit strengem Corona-Hygienekonzept. Der RSC betreibt den Rollsport seit den 1930er-Jahren; in den vergangenen Jahren hat sich der – auch als „Bayern München des Rollhockeys“ bezeichnete – Verein zum sportlichen Aushängeschild Wuppertals gemausert. Seit dem Bau der vereins-eigenen Halle in den 1990er-Jahren zählen 24 Meisterschaften und Pokalsiege bei den Herren sowie 18 Meisterschaften und Pokalsiege bei den Frauen zu den großen Erfolgen des RSC – dazu zahlreiche Titel im Jugendbereich.



Ausgestattet mit Hockeyschläger und Rollschuhen sind die Spieler des RSC Cronenberg rasant unterwegs. Equipped with hockey sticks and roller skates, the players of the RSC Cronenberg are racing.

Für den guten Zweck

Hier werden nicht nur die Sportler gesponsert: Am Weltkindertag traten die beiden Triathleten Janik Broszeit und Sabine Lischka für den guten Zweck an – und zwar zum Benefiz-Triathlon im eigenen Garten. Als Kulisse dienten Pool, Terrasse und Nachbarschaft, durch die ein 500 Meter langer Rundkurs führte. Janik Broszeit trat, bedingt durch einen Meniskusrisso, in der Staffel an und absolvierte die angepeilte Mitteldistanz – bestehend aus 1,9 Kilometern Schwimmen, 90 Kilometern Radfahren und 21,1 Kilometern Laufen – in unter fünf Stunden. Sabine Lischka bewältigte währenddessen eine Sprintdistanz über 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Das Ergebnis: Das Team sammelte 1.670 Euro für den Verein Kinderlachen e.V.

Tierlieb unterwegs

Seit 2019 kümmert sich das von EMKA gegründete Projekt Animal Rescue Bosnia in der Nähe der EMKA-Werke in Gorazde um die Rettung und Vermittlung von ausgesetzten Hunden und Welpen. Nach ihrem Aufenthalt in einer modernen Hunde-Auffangstation inklusive Tierklinik werden die ehemaligen Straßenhunde an Menschen vermittelt, die ihnen ein neues Zuhause geben möchten. Eine weitere Herausforderung dabei ist die Überführung der Tiere nach Deutschland und ganz Europa. Nun gibt es ein neues Fahrzeug, in dem sich die tierischen Passagiere maximal wohl fühlen können. Dazu hat der EMKA-Schreiner hölzerne Hundeböden eingebaut. Zudem werden auf der Fahrt von Bosnien nach Deutschland regelmäßig Pausen inklusive Auslauf gemacht. Für viele Hunde ist es die erste Fahrt auf Rädern: Deshalb wurde nicht nur ein schnelles Fahrzeug gewählt, um die Zeit auf Achse möglichst gering zu halten, sondern die Fahrten werden auch ohne unnötiges Bremsen und Schaukeln und so angenehm wie möglich gestaltet.

NEWS FROM THE WORLD OF SPONSORING

Target jumping, unerring on roller skates, and animal-loving on wheels

An airy event with sporting superlatives: at the German Championships in Accuracy Landing, the EMKA helicopter completed a total of 64,000 metres of altitude difference in three days. An awe-inspiring number, which was only exceeded by the top performances of the participating jumpers. The roller hockey players from RSC Cronenberg (Wuppertal, Germany) and the triathlete Sabine Lischka also showed their best side recently. The Animal Rescue team from Bosnia will be using a new, state-of-the-art van for dogs to ensure the safe transport of their four-legged friends.



Nach Sprung aus dem EMKA Hubschrauber müssen die Springer die Zielscheibe so mittig wie möglich treffen. After jumping out of the EMKA helicopter the jumpers have to hit the target as centered as possible.

Once again, spectators had to marvel the elite of the national skydivers at the annual German Cup. The FSC Remscheid around President Mathies had brought the EMKA sponsored event including the German Target Jump Championships to Bodenfelde this year. After the actual venue, Uslar had to cancel due to the Corona pandemic. With an appropriate hygiene concept and under a blue sky, a team of 45 jumpers faced the task of hitting the 15-centimetre diameter target's centre or as close as possible after the jump from a height of 1,000 metres. The Airbus H 125 with the EMKA logo also literally reached high altitudes: The helicopter covered a total of 64,000 metres in the course of the event.

Broszeit and Sabine Lischka competed for a good cause - for a charity triathlon in their garden. The backdrop was the pool, terrace and neighbourhood, through which a 500-metre long circuit had to be completed. Janik Broszeit participated in the relay race due to a torn meniscus and completed the targeted middle distance – consisting of 1.9 kilometres of swimming, 90 kilometres of cycling and 21.1 kilometres of running – in less than five hours. Meanwhile, Sabine Lischka completed a sprint distance of 500 metres swimming, 20 kilometres cycling and five kilometres running. The result: the team collected 1,670 euros for the Kinderlachen e. V. Association.



Damit sich die tierischen Passagiere so wohl wie möglich fühlen: der neue, komfortabel eingerichtete Hunde-Van von Animal Rescue Bosnia. To make the animal passengers feel as comfortable as possible: the new comfortably furnished dog van from Animal Rescue Bosnia.

Animal love on the road

Since 2019 the project Animal Rescue Bosnia, founded by EMKA, has been taking care of the rescue and placement of abandoned dogs and puppies near the EMKA facilities in Gorazde. After their stay in a modern dog rescue centre, including a veterinary clinic, the former street dogs are given a new home. A further challenge is the transfer of the animals to Germany and all over Europe. Now there is a new vehicle in which the animal passengers can feel at their best. For this purpose, the EMKA carpenter has installed wooden dog boxes. Also, on the journey from Bosnia to Germany, there will be regular breaks, including exercise. For many dogs it is the first trip on wheels: Therefore, not only a fast vehicle was chosen to keep the time on the road as short as possible, but also to make the trips as comfortable as possible without unnecessary braking and rocking.

On roller skates to the start of the season

EMKA's athletes are not only in the air but also on wheels: in roller hockey, five players per team try to place a small cork-filled ball in the opponent's goal. The Lions of RSC Cronenberg started the new Bundesliga season last month – here, too, with a strict corona hygiene concept. The RSC has been practising roller sports since the 1930s; in recent years the club – also known as the "Bayern München of roller hockey" – has become Wuppertal's sporting figurehead. Since the construction of the club's hall in the 1990s, 24 championships and cup wins in the men's singles, and 18 championships and cup wins in the women's singles have been among the RSC's great successes – including numerous titles in the youth sector.

For a good cause

Not only the athletes are sponsored here: On World Children's Day, the two triathletes Janik



Die EMKA-Triathleten Janik Broszeit und Sabine Lischka sammelten 1.670 Euro für den guten Zweck. The EMKA triathletes Janik Broszeit and Sabine Lischka collected 1,670 Euros for a good cause.

PRODUKTNEUHEIT AUF DEM CARAVAN SALON 2020 VORGESTELLT

Flächenbündiger Mulden-Klappgriff: EMKAs jüngster Coup in Sachen Schließkomfort und modernes Design

Mulden-Klappgriffe sind schon lange Standard und bewährt im Bereich der Transportverschlüsse für Klappen und Türen. Vor allem auf dem amerikanischen Markt erreichen sie hohe Absatzzahlen, da sie häufig in Pickups oder Vans verbaut werden – z.B. in Staufächern und -kisten. Während sich die Griffe über Jahrzehnte hauptsächlich durch ihre flächenbündige Funktionalität ausgezeichnet haben, lautet die Herausforderung im Jahr 2020, Funktion, Design und Flexibilität als Kombination buchstäblich in den Griff zu bekommen. Mit dem neuen Mulden-Klappgriff in bedienungsfreundlicher T-Form aus Kunststoff- und Zink-Druckguss-Komponenten ist EMKA dieser Coup gelungen.



Die neue Griff-Innovation aus dem Hause EMKA vereint Schließkomfort mit ansprechendem Design. The new handle innovation from EMKA combines locking comfort with an attractive design.

Endlich wieder Messe und dabei persönliche Gespräche führen ohne Bildschirm und Mikrophon dazwischen: Das Fazit des CARAVAN-SALON-Auftritts fällt trotz weniger Besucher als im Vorjahr – auch wegen eines scharfen Hygienekonzeptes der Düsseldorfer Messegesellschaft – noch recht positiv aus. Es geht doch nichts über den persönlichen Kontakt zu Kunden und interessierten Besuchern, war sich das Standpersonal des EMKA-Teams einig. Insbesondere bei der Produktpräsentation, wenn Standbesucher die neuesten Innovationen im Caravan-Bereich nicht nur sehen, sondern auch testen können. Am EMKA-Stand konnte man dies in Form einer aufgestellten Reisemobil-Außen-

wand, in der die EMKA-Produkte an den jeweils passenden Stellen verbaut waren – vom unsichtbaren Druckverschluss bis zur neuesten Entwicklung: dem neuen flächenbündigen Mulden-Klappgriff in bedienungsfreundlicher T-Form.

Angenehme Haptik bei modularer Bauweise

Im Vergleich zum alten Modell, das seit vielen Jahren fester Bestandteil des EMKA-Portfolios ist, besticht die neue Version durch ein modernes Erscheinungsbild im Hybriden-Materialmix mit Bauteilen aus Zink-Druckguss und Kunststoff. Die T-Griffmulde ist breiter und somit auch für große Hände und sogar beim Tragen von Handschuhen komfortabel bedienbar. Besonders diese angenehme Haptik kam bei den Besuchern des EMKA-Standes auf dem CARAVAN SALON sehr gut an.

Der Mulden-Klappgriff ist modular aufgebaut, das bedeutet, der Kunde kann unter mehreren Schließmitteln und Schließmedien wählen: von Haken-, Dreh- oder höhenverstellbarer Rollenzunge bis zur Rundzylinder-, Vierkant- oder Doppelbartbetätigung steht dem Anwender das gesamte EMKA-Angebot an Verschlussmitteln offen. Diese Vielfalt macht den Griff im Marktvergleich einzigartig. Darüber hinaus besitzt der Mulden-Klappgriff einen IP65-Schutz sowie einen optischen Öffnungsindikator.



Am EMKA Stand konnten Besucher an einer Reisemobil-Außenwand die neuesten Entwicklungen testen: vom unsichtbaren Druckverschluss bis zum neuen Mulden-Klappgriff. At the EMKA booth visitors could test the latest developments on a mobile home exterior wall: from the invisible pressure lock to the new retractable handle.

PRODUCT INNOVATION PRESENTED AT CARAVAN SALON 2020

New retractable handle: EMKA's breakthrough in terms of closing comfort and modern design

Retractable handles have long been standard and proven in the field of transport locks for flaps and doors. Especially on the American market, they achieve high sales figures, as they are often installed in pickup trucks or vans, e.g. in storage compartments and boxes. While handles have been distinguished over decades mainly by their flush-fitting functionality, the challenge in 2020 is to get a grip, literally, on function, design, and flexibility as a combination. With the new retractable



Der Mulden-Klappgriff ist mit verschiedenen Schließmitteln erhältlich, unter anderem mit verstellbarer Rollenzunge (hier unten rechts im Bild). The retractable handle is available with different locking devices, among others with adjustable conical roller cam (shown in the bottom right corner of the image).

handle in a user-friendly T-shape made of plastic and zinc die-cast components, EMKA has succeeded in this breakthrough.

At last a trade show again and having face-to-face conversations without a screen and microphone in between the participants. The conclusion of the CARAVAN SALON presentation is still quite positive despite fewer visitors than last year – also due to a strict hygiene concept of the Düsseldorf trade fair company. There is nothing like personal contact with customers and interested visitors; the EMKA team's stand personnel agreed. Especially in product presentation, when stand visitors can see not only the latest innovations in the caravan sector but also test the products. At the EMKA booth, this could be seen in the form of an erected mobile home exterior wall. Here, the EMKA products were installed in the appropriate places – from the invisible pressure lock to the latest development: the new retractable handle in a user-friendly T-shape.

Pleasant haptics with a modular design

Compared to the old model which has been an integral part of the EMKA portfolio for many years, the new version impresses with its modern appearance in hybrid material mix with components made of zinc die-cast and plastic. The T-grip recess is much wider and therefore comfortable to use even for people with larger hands and when wearing gloves. This pleasant haptic was particularly well received by visitors to the EMKA booth at the CARAVAN SALON.


The retractable handle has a modular design, so the customer can choose between several locking devices and locking media: whether hook, turn or height-adjustable conical roller cam up to round cylinder, square or double-bit operation, the entire EMKA range of locking devices is available to the user. This variety makes the handle unique in market comparison. Besides, the hinged handle has IP 65 protection and an optical opening indicator.

HIER TREFFEN SIE UNS DEMNÄCHST / HERE YOU'LL MEET US

MESSETERMINE WELTWEIT / WORLDWIDE TRADE FAIRS


 Climatizacion, Madrid (23.02.–26.02.2021)

 WIN Eurasia, Istanbul (15.03.–17.03.2021)

 Intec, Leipzig (02.03.–05.03.2021)

 Global Industrie, Lyon (16.03.–19.03.2021)

 Data Center World, Orlando (08.03.–11.03.2021)

 HMI, Hanover (12.04.–16.04.2021)

 EuroBLECH, Hanover (09.03.–12.03.2021)

 InnoTrans, Berlin (27.04.–30.04.2021)



IMPRINT

EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG

Langenberger Str. 32
42551 Velbert/Germany
Tel.: +49 2051 273-0
Fax: +49 2051 273-128

www.emka.com
presse@emka.de

Responsible for contents:
Dr. Ralph Kloth, EMKA

Editorial staff:
additiv pr GmbH & Co. KG
www.additiv-pr.de

Graphic Design:
Contigo GmbH & Co. KG, Montabaur